Friedrich-CliniCare gehört jetzt zu Eichler-Kammerer

Der Igefa-Partner Eichler-Kammerer hat die Firma Friedrich-CliniCare (FCC) übernommen. Das Unternehmen wird damit zum vierten Standort der Eichler-Kammerer-Gruppe. FCC-Prokurist Ralf Seidel führt ihn künftig als Niederlassungsleiter und Prokurist.

Friedrich-CliniCare stellt die Vollversorgung von Krankenhäusern und Kliniken im Rhein-Main-Neckar-Gebiet sicher. Die Kunden werden weiter von Heppenheim aus versorgt und profitieren künftig zusätzlich vom Dienstleistungsangebot der Eichler-Kammerer-Betriebe. Den Kunden der Eichler-Kammerer-Gruppe eröffnet sich durch die Übernahme der Zugang zu professionellen Lösungen rund um die Versorgung mit medizinischen Verbrauchsgütern im Bereich OP und Pflege, inklusive bedarfsgerechter logistischer Dienstleistungen für Krankenhäuser.

Neue Strukturen bei Nilfisk-Alto

Die Handelsorganisation von Nilfisk-Alto, eine Marke des Reinigungsgeräteherstellers Nilfisk-Advance, hat sich neu aufgestellt. Zu den größten Veränderungen, die zu Jahresbeginn in Kraft getreten sind, gehört die Umstrukturierung der drei heterogenen Vertriebsgebiete in zwei gleich große Zonen. Im Zuge dessen betreuen die Außendienstmitarbeiter der Regionen Süd und Nord das ehemals eigenständige Gebiet West mit. Die Vertriebsleiter Reiner Zenke (Süd) und Olaf Fehnders (Nord) berichten an den Vertriebsleiter von Nilfisk-Alto Deutschland, Bernd Wulf.

Regionale Veränderungen wurden auch im Bereich Key-Account-Management des Reinigungsgeräteherstellers realisiert. Anstatt bundesweit zu agieren, fokussieren sich die zuständigen Mitarbeiter künftig deutlich intensiver auf einzelne Gebiete, um den vor Ort herrschenden Kundenanforderungen effizienter als bislang gerecht zu werden.

Zwei neu geschaffene Stabsstellen verstärken zudem die Kunden- und Prozessorientierung des Unternehmens; zum einen im Bereich E-Commerce, zum anderen im Business-Development.

Florian Bohn
Bild: Wackler

Wackler FM: Florian Bohn neuer Geschäftsführer

Florian Bohn (36) ist neuer Geschäftsführer von Wackler Facility Management in München. Bislang wurde die Tochtergesellschaft der Wackler Holding interimistisch von Günter Hagn und Dieter Wünsche geführt. Der Diplom-Kaufmann Florian Bohn war zuvor international für Unternehmensgründungen, den Aufbau von Prozessen sowie für Bereiche Produktspezifikation und Produktentwicklung verschiedener mittelständischer Unternehmen verantwortlich.

Birgit Ullrich
Bild: Wackler

Neue Vorsitzende der Geschäftsführung

Birgit Ullrich (51) ist neue Vorsitzende der Geschäftsführung der Wackler Service Group München. Sie leitet die Tochtergesellschaft der Wackler Holding gemeinsam mit dem zweiten Geschäftsführer Günter Hagn.

Die Wirtschaftsingenieurin hat mehr als 20 Jahre Branchenerfahrung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Facility Management, Logistik sowie Umwelttechnik und Energie. Sie war lange Zeit in Geschäftsführung und im Vertrieb der Alba-Gruppe tätig. Die Wackler Service Group München ist eine Tochtergesellschaft der Wackler Holding. Wackler zählt mit mehr als 4.000 Mitarbeitern zu den führenden Facility-Management-Unternehmen in Deutschland.

Helga Mothes

José Gomez
Bilder: Stölting

Stölting erweitert Führungsteam

Helga Mothes und José Gomez sind zu Geschäftsführern von Stölting Cleaning-Service in Düsseldorf bestellt worden.

Helga Mothes verstärkt zudem als Mitglied der Holding-Geschäftsleitung die Stölting Service Group; José Gomez ist zugleich Geschäftsführer der neu gegründeten Gesellschaft Stölting Care Service. Beide waren in der Vergangenheit bei Klüh in leitenden Funktionen tätig.

„Die Verstärkung unseres Führungsteams ist eine logische Konsequenz unserer bisherigen Expansion und eröffnet uns Möglichkeiten für weiteres Wachstum“, sagt Hans Mosbacher, geschäftsführendender Gesellschafter von Stölting.
Aktuell beschäftigt die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Gelsenkirchen mehr als 5.000 Mitarbeiter in den Sparten Cleaning, Security und Personalservice an rund 30 Standorten in Deutschland.

Ralf Kreier
Bild: Nilco

Nilco: Ralf Kreier verstärkt den Vertrieb

Ralf Kreier (35) verstärkt als Key-Account-Manager den Vertrieb von Nilco-Reinigungsmaschinen. Seine Kernaufgaben sind der Auf- und Ausbau des nationalen Key-Account-Managements des Reinigungsmaschinenherstellers mit Sitz im baden-württembergischen Vaihingen/Enz. Er berichtet direkt an Vertriebsleiter Holger Kringe, der im November vergangenen Jahres seine Stelle angetreten hat.
Ralf Kreier verfügt über 15 Jahre Vertriebserfahrung, davon fünf in der Reinigungsbranche. Zunächst leitete er die Hamburger Niederlassung der Kenter GmbH, dann wechselte er zu Nilfisk-Advance.

Simone Füssel-Herda

Andreas Ritscher
Bilder: 3B

Verstärkung für 3B in Dresden

Die 3B Dienstleistung Dresden GmbH hat Simone Füssel-Herda (51) für den Hotelservicebereich und Andreas Ritscher (44) für den Bereich der Gebäudereinigung in die Geschäftsführung berufen, um mit Harald Riße, der seit Gründung des Dresdner Unternehmens 1991 als Geschäftsführer tätig ist, den Standort weiter auszubauen. Simone Füssel-Herda ist Köchin und Betriebswirtin des Handwerks. Ihre Tätigkeit bei 3B begann sie 1997 als Bereichsleiterin, bevor sie zur Abteilungsleiterin und Regionalleiterin für den Hotelservicebereich aufstieg. Von 2007 bis 2014 war sie Betriebsleiterin für den Hotelservicebereich. Dipl.-Ing. Andreas Ritscher wechselte 2005 zu 3B Dienstleistung in Dresden und ist seit 2010 als Betriebsleiter für den Bereich Gebäudeservice verantwortlich. Zur Unternehmensgruppe 3B gehören acht selbstständige Firmen, die in allen neuen Bundesländern sowie in Nordwestdeutschland infrastrukturelle Dienstleistungen anbieten.

Der neue „FIGR-PrüfungsTrainer“ dient der individuellen Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk. Bild: FIGR

Neues Instrument für die Vorbereitung auf die Gesellenprüfung

Das FIGR Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management hat eine webbasierte Lösung entwickelt, mit der sich Auszubildende auf die Gesellenprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk vorbereiten können – orts- und zeitunabhängig am Computer, Laptop, Smartphone oder Tablet.
Der „FIGR-PrüfungsTrainer“ deckt mit rund 600 Fragen den Prüfungsstoff aus den Fächern Reinigung, Pflege und Konservierung, Hygiene, Sanitär und Gesundheit sowie Wirtschaftskunde ab. Die Nutzer können den Lernstoff erarbeiten, vertiefen und Prüfungssituationen simulieren. Erarbeitete Übungen sind in einer Trainingsübersicht abrufbar. Falsch beantwortete Fragen werden bevorzugt wieder vorgelegt. Nach jedem Übungsdurchgang werden die Leistungen mit einer Note bewertet. Bei der Prüfungssimulation müssen innerhalb von 90 Minuten zufällig ausgewählte Fragen beantwortet werden. Am Ende erfährt der Nutzer, ob er die Prüfung bestanden hat.
Der Zugang zum Prüfungstrainer (www.figr.de/pruefungstrainer.html) kostet 14,90 Euro. Er gilt für 180 Tage und kann für 9,90 Euro um weitere 180 Tage verlängert werden.

Ausgezeichnet mit dem Berliner Inklusionspreis 2014: Ralf-Thomas Petersohn, hier zu sehen bei der Preisverleihung. Bild: Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin/Gregor Fischer

Petersohn erhält Berliner Inklusionspreis 2014

Das Gebäudereinigungsunternehmen Petersohn ist mit dem Berliner Inklusionspreis 2014 ausgezeichnet worden.

Der Landespreis für die vorbildliche Beschäftigung schwerbehinderter Menschen wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und dem Landesamt für Gesundheit und Soziales vergeben. „Es ist mir persönlich ein Bedürfnis, Unternehmen zu ehren, die schwerbehinderte Menschen bewusst beschäftigen, weil sie großen Wert auf gelebte Inklusion legen“, sagte Sozialsenator Mario Czaja bei der Übergabe der Preise gemeinsam mit dem Präsidenten des Landesamts für Gesundheit und Soziales, Franz Allert, im Roten Rathaus in Berlin.

Das Unternehmen von Ralf-Thomas Petersohn (Berlin), das in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen feiert, siegte in der Kategorie „Mittelständische Unternehmen“. Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen liegt mit 12,5 Prozent deutlich über der gesetzlichen Vorgabe. Fast jeder achte Mitarbeiter im Unternehmen ist schwerbehindert. Für Schulabgänger mit Handicap sowie für behinderte Auszubildende des Annedore-Leber-Berufsbildungswerkes Berlin stellt der Dienstleister Praktikumsplätze beziehungsweise Arbeitsplätze auf Probe zur Verfügung.

„Wir freuen uns immer wieder über die Dankbarkeit, Herzlichkeit, das Engagement und die Lebensfreude unserer Kolleginnen und Kollegen mit Handicap“, sagte Inhaber und Geschäftsführer Ralf Thomas Petersohn. In der Zusammenarbeit mit Schwerbehinderten sehe er inzwischen nichts Besonderes mehr. „Wir wünschen uns, dass andere Unternehmer ebenso lernen, dass Vorurteile unbegründet sind.“

Activ-Corner: Alba Property übernimmt FM

Alba Property Management hat im Auftrag der Activ-Group die Ausübung des kaufmännischen sowie die Steuerung des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements für das „Activ-Corner“ in Berlin-Lichtenberg übernommen. Die Activ-Group (Schemmerhofen) hat das Wohn- und Geschäftshaus, das über eine Fläche von 11.500 Quadratmeter verfügt, im Dezember erworben.

„Wir sind stolz, eines der ersten Berlin-Projekte der Activ-Group begleiten zu dürfen“, sagt Dirk Kuscher, Leiter Vertrieb bei Alba Property Management. Das Unternehmen gehört zum Geschäftsbereich Facility Solutions der Alba Group. Der Geschäftsbereich übernimmt die komplette Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Hinzu kommen integrative Recycling- und Logistik-Dienstleistungen vor allem für Industrie und Handel.

Alba Property Management ist künftig für das Gebäudemanagement des Wohn- und Geschäftshauses „Activ-Corner“ in Berlin-Lichtenberg verantwortlich.

Bild: Activ-Group

Freuen sich über die Auszeichnung als behindertenfreundlicher Arbeitgeber 2014, überreicht von KVJS-Verbandsdirektor Prof. Roland Klinger (Mitte): Gerald Schock (li.) und Jörg Nagel, Geschäftsführer von Hymer-Leichtmetallbau.

Bild: Hymer-Leichtmetallbau

Hymer-Leichtmetallbau ausgezeichnet

Der Automotive- und Steigtechnikhersteller Hymer-Leichtmetallbau ist vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) als „Beispielhaft behindertenfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet worden.

Gerald Schock und Jörg Nagel, Geschäftsführer von Hymer-Leichtmetallbau, nahmen die Urkunde bei einer Feier mit Gästen aus Politik und Wirtschaft am Firmensitz in Wangen entgegen. Überreicht wurde die Auszeichnung von KVJS-Verbandsdirektor Senator e.H. Prof. Roland Klinger, der auch die Laudatio hielt,

Im vergangenen Jahr waren bei Hymer-Leichtmetallbau 15 schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Mitarbeiter beschäftigt. Damit liegt das Unternehmen über der gesetzlichen Anzahl der zu besetzenden Pflichtarbeitsplätze eines Betriebes dieser Größe (elf Arbeitnehmer). Ein weiterer Mitarbeiter ist in Form eines Außenarbeitsplatzes bei den Oberschwäbischen Werkstätten für Behinderte (OWB) dauerhaft in der Fertigung angestellt. Zudem sind Mitarbeiter der OWB mit der regelmäßigen Pflege der Außenanlagen am Firmensitz in Wangen betraut und führen Garten- und Mäharbeiten aus.

Jedes Jahr zeichnet der KVJS beispielhafte behindertenfreundliche Arbeitgeber aus, um deren Engagement zu würdigen und publik zu machen. Die Träger der Auszeichnung werden von einer Jury – Vertreter von Gewerkschaft, Arbeitgebern, Sozialverband VdK Deutschland und KVJS – bestimmt.

Wisag Produktionsservice eröffnet neuen Standort

Die Niederlassung Teningen-Nimburg von Wisag Produktionsservice hat in Lauchringen im Südschwarzwald einen neuen Standort gegründet. Schwerpunkte sind die Geschäftsfelder technische Reinigung, Industriemontage, Instandhaltung sowie Produktionslogistik und -unterstützung.

Zu den Kunden gehören bereits namhafte Unternehmen aus dem Großraum Waldshut-Tiengen. In den kommenden Jahren soll der Kundenstamm in der Region und in der Schweiz erweitert werden. Geplant ist laut Fritz Iselin, Leiter der Niederlassung Teningen-Nimburg, alle fünf Geschäftsfelder auszubauen und das Tätigkeitsfeld Facility Management Industrie aufzubauen und voranzutreiben. Bis Ende 2015 sollen 15 weitere Mitarbeiter eingestellt werden – Facharbeiter aus den Bereichen Industrieelektronik, Industriemechanik und Betriebstechnik ebenso wie Personal für den technischen Service und die Produktionsunterstützung.

Michael Peters
Bild: 3M

Personalwechsel bei 3M in Deutschland

Der Aufsichtsrat von 3M in Deutschland hat Michael Peters (58) als Commercial Excellence und Business Services Direktor sowie weiteren Geschäftsführer bestellt. Davor verantwortete er mit der Industrial Business Group den größten Geschäftsbereich des Unternehmens in

Deutschland. Dr. Joerg Dederichs (47) ehemals Arbeitsdirektor von 3M in Deutschland, hat zugleich als Geschäftsführer Industriemärkte die Verantwortung für die Industrial Business Group übernommen. Nachfolger von Dr. Joerg Dederichs ist Rob Schokker (46), bislang Human Resources Manager für die Region Benelux. Als General Manager Human Resources verantwortet er nun das Personalwesen von 3M in Deutschland.

Nicole Bernhardt
Bild: Hectas

Nicole Bernhardt verstärkt Hectas

Nicole Bernhardt (41) verstärkt Hectas Facility Services seit Jahresbeginn als Regionalleiterin Vertrieb für die Region Nord-West. Sie soll das Neukundengeschäft im Norden Deutschlands mit Schwerpunkt auf Hamburg und mittelständische Kunden ausbauen.

Nicole Bernhardt, die zuvor beim Reinigungschemieanbieter Dr. Schnell für die Vertriebsleitung Nord tätig war, arbeitet von Hamburg aus und berichtet an Frank Keuper, Geschäftsleitung Deutschland.

Die Hectas Facility Services Stiftung mit Hauptsitz in Wuppertal beschäftigt knapp 12.000 Mitarbeiter in sieben Ländern in den Bereichen Gebäudereinigung, Industriereinigung, unterstützende Dienstleistungen, Gebäude- und Liegenschaftspflege sowie Sicherheitslösungen. Das Unternehmen ist eine Gesellschaft der Vorwerk Facility Management Holding.

Neuer Key-Account-Manager bei Orca

Dennis Pietron ist neuer Key-Account-Manager der Firma Orca Cleaning Solutions. Die Tochtergesellschaft der Arcora Group stellt Reinigungszubehör mit dem Schwerpunkt auf Wischtextilien her und ist insbesondere für das Gesundheitswesen tätig. Pietron betreut das Gebiet Nord-Ost-Deutschland mit den Schwerpunkten Hamburg und Berlin. Als technischer Betriebswirt im Gebäudemanagement und der anschließenden Tätigkeit als Kundenbetreuer/Vertriebsleiter der Firma Puschendorf Textilservice ist Pietron seit nunmehr 14 Jahren im Bereich der Gebäudereinigung tätig. Er ist Spezialist für Reinigungstextilien und ist vor allem mit den Kundenbedürfnissen und Qualitätsanforderungen des Hygienesektors vertraut.

Dennis Pietron
Bild: Orca